

# REFERATEKONFERENZ

## Protokoll

### 193. Sitzung

Videokonferenz, Dienstag, den 22. September 2020

- öffentlicher Teil -

Inhalt:

|       |  |   |       |                                      |    |
|-------|--|---|-------|--------------------------------------|----|
| 1     | Zur Tagesordnung.....                    | 4 | 5.3   | Fortbildungen.....                   | 6  |
| 2     | Genehmigung von Protokollen.....         | 4 | 5.4   | Antrag zu Freiversuchen im Senat ... | 6  |
| 3     | Bestätigung von Präsidiumsbeschlüssen .. | 4 | 5.5   | PoBi-Referat.....                    | 6  |
| 4     | Nicht öffentlicher Teil .....            | 4 | 5.5.1 | Seebrücke .....                      | 6  |
| 5     | Berichte und Informationen .....         | 5 | 5.5.2 | Aktionstag LHG-Novelle .....         | 7  |
| 5.1   | EDV-Referat .....                        | 5 | 6     | Finanz- und Verfahrensanträge .....  | 8  |
| 5.2   | AG Räume.....                            | 5 | 6.1   | Anschaffung Desinfektionsspendern    | 8  |
| 5.2.1 | Umbau/Reparaturen .....                  | 5 | 6.2   | R3-Konferenz am IÜD .....            | 9  |
| 5.2.2 | Kein Coronafall im StuRa-Büro ..         | 5 | 6.3   | Finanzbeschlüsse .....               | 13 |
| 5.2.3 | Achtet auf Sauberkeit .....              | 5 | 7     | Sonstiges .....                      | 13 |

## Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Sitzungsleitung und Schriftführung:

C. Chiara Citro  
Leon P. Köpfler

Referat für Öffentlichkeitsarbeit\*:

*(Annalena Wirth, entschuldigt)*

-----

Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit\*:

Vorsitz der Studierendenschaft\*:

Nadine Theisen

C. Chiara Citro  
Leon P. Köpfler

Referat für Politische Bildung\*:

Felix Diener

EDV-Referat\*:

Harald Nikolaus

QSM-Referat\*:

Philipp Strehlow

Finanzreferat\*:

*(Take Pham, entschuldigt)*  
*(Florian Weiss, entschuldigt)*

Referat für Soziales\*:

Julian Beier

Referat für Hochschulpolitische Vernetzung\*:

*(Henrike Arnold, entschuldigt)*

Studierendenwerksreferat\*:

*(nicht anwesend)*

Referat für Internationale Studierende\*:

Lucas Kelm

Referat für Verkehr\*:

*(nicht anwesend)*

Referat für Konstitution &  
Gremienkoordination\*:

*(nicht anwesend)*

Referat für von Diskriminierung aus  
Gesundheitsgründen betroffene Studierende  
(Gesundheitsreferat):

*(nicht anwesend)*

Kulturreferat\*:

*(vakant)*

Referat für Betroffene sexualitätsbezogener  
Diskriminierung:

Referat für Lehre und Lernen\*:

*(Peter Abelmann, entschuldigt)*

*(nicht anwesend)*

Referat für Betroffene von Rassismus und

Diskriminierung aufgrund kultureller  
Zuschreibungen:

Mithily Masilamany

Sitzungsleitung des StuRa:

*(Elisabeth Schweigert, entschuldigt)*

Referat für Betroffene von  
geschlechtsspezifischer Diskriminierung:

*(vakant)*

VS-Mitglied im Senat:

Philipp Strehlow

*Bei Abstimmungen über Verfahrens- und Geschäftsordnungsangelegenheiten besitzen alle Vorstehenden (auch bei mehrfacher Nennung) eine Stimme. Bei allen anderen Angelegenheiten besitzen die mit \* gekennzeichneten Institutionen je eine Stimme, die durch anwesende Vertreter abgegeben werden, bei Uneinigkeit unter mehreren anwesenden Vertretern wird die Stimmabgabe als Enthaltung gezählt.*

#### **Personalrat:**

*(keine Personalangelegenheiten)*

#### **Anwesende Gäste:**

Kirsten Heike Pistel,  
Hannah Patalong,

Philipp Hermann

Beginn des öffentlichen Teils: 17:35 Uhr

## **1 Zur Tagesordnung**

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Punkte 1 bis 3 sind ohne Aussprache vorgesehen.

## **2 Genehmigung von Protokollen**

Es liegen folgende Protokolle zur Bestätigung vor:

Protokoll vom 8. September 2020 (öffentlicher Teil).

*Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.*

## **3 Bestätigung von Präsidiumsbeschlüssen**

Es liegen folgende Beschlüsse zu Bestätigung vor:

Zusammenfassung der seit der letzten RefKonf außerhalb einer Sitzung gefassten Beschlüsse (nicht-öffentlich).

*Die Beschlüsse sind bestätigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.*

## **4 Nicht öffentlicher Teil**

Beginn des nichtöffentlichen Teils: 17:40 Uhr

*Kurz Zusammenfassung der für die Öffentlichkeit relevanten Inhalte:*

- *Studierendenwerk (Vertretungsversammlung)*

*Es gibt ein extra Protokoll für den nicht öffentlichen Teil.*

Ende des nichtöffentlichen Teils: 17:50 Uhr

### 5.1 EDV-Referat

- Überarbeitung Semesterplaner
- Mitarbeit in der AG Wahlen: Planung Wahlen im WiSe
- Mitarbeit in der AG Räume: Aufräumaktionen, Vorbereitung Brandschutzbegehung
- das übliche: Verteiler einrichten, technische Begleitung von Kundgebungen und Veranstaltungen, Netzwerkberechtigungen vergeben, Monitoring des BBB-Servers für Videokonferenzen, Fachschafts-Seiten umziehen, Zugänge von ehemaligen Referent\*innen etc. deaktiviert, ...
- Die Videoeule ist da und wurde auch schon getestet
- Verschiedene kleinere Anschaffungen (zumeist auf Anregung von Aktiven) aus den Bereichen Computer- und Veranstaltungstechnik
- Technische Unterstützung diverser Demos

### 5.2 AG Räume

#### 5.2.1 Umbau/Reparaturen

- seit 11.09. sind im StuRa-Büro im Bürotrakt die Wände und Türen entfernt, die erneuert werden müssen.
- seit 16.09. werden die neuen Wände hochgezogen und die neuen Türen eingebaut.
- in der Woche ab dem 21.09. soll der verstopfte Gulli vorm Eingang durchgespült werden
- bis Ende September sollen wir eine erste Rückmeldung zum Konzept für die neuen Räume in Bergheim vorliegen
- am 01.10. findet die nächste Brandschutzbegehung im StuRa-Büro statt
- 02.10. soll voraussichtlich ein Treffen der AG Räume stattfinden

#### 5.2.2 Kein Coronafall im StuRa-Büro

Am 11.09. waren Personen im StuRa-Büro, die zu einer - wie wir nachträglich erfuhren - positiv getesteten Person länger als 15 min und auf einer Distanz unter 1,5 m und teilweise auch ohne Maske Kontakt hatten. Die Personen, die diesen direkten Kontakt hatten, lassen sich auch noch testen.

#### 5.2.3 Achtet auf Sauberkeit

Dies ist ein guter Anlass alle nochmal daran zu erinnern, dass sie

- Treffen möglichst im Freien abhalten,
- sich beim Betreten des Büros die Hände waschen,

- sich in die Kontaktliste eintragen,
- bei größeren Treffen auch Masken tragen und
- die Arbeitsplätze, die sie nutzen (und gerne die eine oder andere benachbarte Fläche auch), säubern.

### 5.3 Fortbildungen

Der 1. Fortbildungstermin für die von der Referatekonferenz beschlossene Fortbildung zu Excel steht. Termin ist der 12.10.2020, von 09:00 - 17:00. Die Fortbildung findet wie geplant online statt.

Teilnahmegebühr sind 15€. Mail an Beschäftigte ist seitens Personalrat schon raus, Mail an FS-Financer\*innen und Referate folgt am Donnerstag, weitere Zielgruppenerweiterung dann die Woche drauf falls noch nicht voll (wovon wir ausgehen).

Mehr dazu nächste Refkonf!

Eure AG Fortbildung

### 5.4 Antrag zu Freiversuchen im Senat

- In der nächsten Senatssitzung wird über den Antrag der stud. Senatoren (in Absprache mit dem AK LeLe) zu Freiversuche bei nicht erfolgreichen Prüfungsversuchen im SoSe 2020 abgestimmt.
- Sollen wir den Antrag öffentlich unterstützen?
  - Lobbyarbeit im Senat geschieht besser im persönlichen Gespräch mit den Senatoren.
    - Sogar der VS-Vertreter im Senat hat den Antrag nicht vorab bekommen.
  - Ob öffentliche Erklärungen und Pressearbeit etwas bringen, ist zweifelhaft. Die Senatoren werden durch ein solches öffentliches Statement wohl kaum beeindruckt.
  - Man kann es mit dem öffentlichen Statement einfach mal probieren.
    - Das Öffentlichkeits-Team wird auf das Thema hingewiesen. Wir werden es allgemein im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit verwerten. Als Werbung bei den Senatoren taugt es weniger.
- Ein Problem könnte sein das die Formulierungen des Antrages rechtlich ggf. nicht einwandfrei, d.h. nicht eindeutig genug, sind.

### 5.5 PoBi-Referat

#### 5.5.1 Seebrücke

- Eine Aktivistin der Seebrücke ist an uns herangetreten. Am 02.10. findet die nächste

Seebrücken-Demo statt. Es wurde um Unterstützung durch die VS gebeten.

- Sollen wir diese unterstützen?
  - Mit technischem Support unterstützen wir Veranstaltungen von studentischen Gruppen und Gruppen mit maßgeblicher Anzahl studentischer Aktiver.
  - Es ist in jedem Fall möglich HSG, FS usw. auf die Veranstaltung hinzuweisen.
  - Können wir mit einem Aufruf diese Demo unterstützen?
    - Ja:
      - Die Demo entspricht unseren politischen Überzeugungen. Es gibt eine moralische Verpflichtung dies zu tun! Menschen ertrinken im Mittelmeer, es geht um Leben und wir dürfen uns daher nicht von den Bedenken abhalten lassen.
      - Wir haben selbst geflüchtete Studierende, sind also durchaus betroffen!
      - Was passiert schon, wenn wir sie bewerben und das wäre nicht rechtskonform?
    - Nein:
      - Die Demo wird inhaltlich von allen Anwesenden unterstützt. Am besten sollte sich jeder in einer Partei oder Vereinigung engagieren, die sich in dieser Richtung einsetzt.
      - Wir sind aber eine Zwangskörperschaft mit begrenztem gesetzlichem Auftrag. Das so etwas nicht zu den Aufgaben gehört ist juristisch recht unbestritten.
      - Wir sollten uns an rechtliche Vorgaben halten, auch wenn sie nicht mit harten Strafen geahndet werden. Das erwarten wir als demokraten von allen anderen auch.
    - *Weitere Ausführung nicht zu Protokoll.*

#### 5.5.2 Aktionstag LHG-Novelle

- Findet am 30.10. statt.
- Bislang existiert noch keine formale Unterstützung des Aktionstages. Eine genauere Rücksprache zwischen Außenreferat, AK-LeLe und PoBi wäre sinnvoll.

## 6 Finanz- und Verfahrensanhträge

### 6.1 Anschaffung Desinfektionsspender

Antragstellerin: AG Räume

Antragstext: Die Verfasste Studierendenschaft schafft drei freistehende Desinfektionsulen an.

Geplante Einsatzorte sind die Küche im StuRa-Büro, der Eingangsbereich in der Sandgasse und der Neue Hörsaal der Physik. Die Anschaffung der Säulen erfolgt erst, wenn wir den Neuen Hörsaal der Physik auch sicher nutzen können.

Antragssumme: max. 600 Euro

Haushaltsposten: 513.03

Erläuterung: Folgendes Modell wird zurzeit präferiert:

[https://www.amazon.de/WINKELMANN-AUTOMOTIVE-Desinfektionsmittelsule-Desinfektionsspender-freistehend/dp/B08C7Q86CP/ref=sr\\_1\\_17\\_sspa?\\_\\_mk\\_de\\_DE=AMAZON&ccid=1BA70RRNE3PIU&dchild=1&keywords=desinfektionsspender&qid=1600431911&srefix=desinfektion,aps,204&sr=8-17-spons&pssc=1&spLa=ZW5jcnlwdGVkUXVhbGlmaWVyPUFDTFIFT0NOOVZaVFkmZW5jcnlwdGVkSWQ9QTEwMjI1MjZXNUQ4MUNaRDNOMkgmZW5jcnlwdGVkQWRJZD1BMDQ2NDI4MDFJUEtWNDFRFRFI0OEMmd2lkZ2V0TmFtZT1zcF9tdGYmYWw0aW9uPWNsaWNrUmVkaXJlY3QmZG9Ob3RMb2dDbGljaz10cnVl](https://www.amazon.de/WINKELMANN-AUTOMOTIVE-Desinfektionsmittelsule-Desinfektionsspender-freistehend/dp/B08C7Q86CP/ref=sr_1_17_sspa?__mk_de_DE=AMAZON&ccid=1BA70RRNE3PIU&dchild=1&keywords=desinfektionsspender&qid=1600431911&srefix=desinfektion,aps,204&sr=8-17-spons&pssc=1&spLa=ZW5jcnlwdGVkUXVhbGlmaWVyPUFDTFIFT0NOOVZaVFkmZW5jcnlwdGVkSWQ9QTEwMjI1MjZXNUQ4MUNaRDNOMkgmZW5jcnlwdGVkQWRJZD1BMDQ2NDI4MDFJUEtWNDFRFRFI0OEMmd2lkZ2V0TmFtZT1zcF9tdGYmYWw0aW9uPWNsaWNrUmVkaXJlY3QmZG9Ob3RMb2dDbGljaz10cnVl)

Der Stückpreis beträgt aktuell 192 Euro.

Begründung: Durch die langsame Öffnung und spätestens zu Vorlesungsbeginn werden wir unseren Räumen wieder mehr Publikumsverkehr haben, ein Desinfektionsmittelspender in den jeweiligen Eingangsbereichen ist hier besonders geeignet, das Infektionsrisiko zu minimieren, sodass sich jede ankommende Person sofort die Hände desinfizieren kann.

Die bisherigen improvisierten Stationen ermöglichen keine gute Durchführung der Desinfektion und werden zunehmend weniger "ernst" genommen - und behindern zudem die Nutzung und Reingung der Flächen, auf denen sie aufgebaut sind.

Billigere Alternativen wären ein an der Wand angebrachter Spender - damit würde man sich aber im Neuen Hörsaal von vorne herein auf einen Eingang festlegen und könnte den Desinfektionsspender bei einzelnen erwartbar stärker besuchten Veranstaltungen auch nicht vor das Gebäude verlagern, was sowohl im StuRa-Büro als auch in der Sandgasse bei einzelnen Veranstaltungen sinnvoll sein kann, um überhaupt Schlangen mit Mindestabstand bilden zu können und Rückstau in anderweitig genutzte Flächen zu vermeiden.

Anmerkung des Finanzreferates: Ist in Ordnung.



## → Abstimmung

angenommen (einstimmig)

### 6.2 R3-Konferenz am IÜD

Antragstellerin: Fachschaft IÜD.

Wir vertreten die Studierende vom Institut Übersetzen/Dolmetschen, aus den Studiengängen Bachelor Übersetzungswissenschaften, Bachelor TSIT, Master Übersetzungswissenschaften und Master Konferenzdolmetschen. Erreichbar sind wir natürlich unter [iued@stura.uni-heidelberg.de](mailto:iued@stura.uni-heidelberg.de) und über unsere Facebook-Seite unter <https://www.facebook.com/FachschaftIUED/>. Die R3 Konferenz wird auch über die Website des IÜD unter <https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/neuphil/iask/sued/index.html> und über die Website des Konferenzdolmetschens unter <http://147.142.237.251/wordpress/kultkonf/> beworben. Weitere Updates und Informationen findet man auch im Facebook Event unter <https://www.facebook.com/events/2702319703346099>.

Antragstext:

Beantragt wird finanzielle Unterstützung für die R3 Konferenz am IÜD, die am 5. November 2020 stattfinden wird. Konkret geht es darum, dass Honorar für den professionellen Redner Sami Omar zu finanzieren, der bei der R3 zum Thema Rassismus und Antirassismustraining sprechen wird. Bei der R3 handelt es sich um eine eintägige Konferenz zum Thema Identität, Diversität und Diskriminierung am IÜD, die allen Besuchern offensteht und bei der alle Vorträge live in alle Sprachen am IÜD verdolmetscht werden.

Projektbeschreibung / Antragsbegründung:

Die Veranstaltung Relate-Rethink-React (R<sup>3</sup> Konferenz) am IÜD befasst sich mit gesellschaftlich relevanten Themen wie Identität, Diversität, Diskriminierung und Medienkritik. Die nächste R<sup>3</sup> Konferenz soll am Donnerstag, den 5. November 2020, ganztägig stattfinden. Das genaue Programm sowie der dazugehörige Arbeitstitel sind bereits geplant. Ein entsprechender Ablaufplan wird dem Antrag beigefügt. Es ist folgender Ablauf geplant: Der Musiker und Dozent an der Hochschule in Mannheim Bernhard Vanecek wird in seiner Funktion als Präsident des Landesverbandes der Jeunesses Musicales Rheinland-Pfalz das Projekt „Ethno Germany“ vorstellen, unter dem Motto „Die Erde ist nur ein Land und wir sind alle seine Bürger“. Des Weiteren wird das Junge Nationaltheater Mannheim seinen Vortrag aus dem letzten Jahr nachholen, der 2019 krankheitsbedingt ausfallen musste. Dieser Vortrag trägt den Titel: „Facing Racism“. Anschließend folgt der Vortrag von Sami Omar zu „Sprache und Rassismus“, der einen Einblick in den Alltagsrassismus in Deutschland gibt. Die nächste Vortragende wäre Frau Prof. Dr. Marion Baldus von der Hochschule Mannheim mit ihrer Präsentation zum Thema pränatale Testung und Selektion von Diversität. Den Abschluss würde der Musiker Andreas Eichenauer zum Thema „Rassismus und Frauenbilder in der Popkultur“ einschließlich der Vorstellung des interkulturellen Musikprojektes „Nzaza“ bilden. Des Weiteren sind studentische Kurzvorträge zum Thema Identität und Migrationshintergrund geplant.

Wie die letzte R<sup>3</sup> Konferenz ist auch diese Veranstaltung für alle offen und kostenlos. Alle Vorträge werden live in alle Sprachen am IÜD (De, Eng, Frz, It, Spa, Ru, Jp, Port) gedolmetscht. Die Verdolmetschung soll den Studierenden im MA Konferenzdolmetschen als Übung dienen und die Vorträge einem möglichst breiten Publikum zugänglich machen. Bei der R<sup>3</sup> handelt es sich aber nicht

um einen bestimmten, verpflichtenden Kurs oder eine Veranstaltung, für die es bestimmte Credits bzw. Leistungspunkte gibt; die R<sup>3</sup> ist ein studentisches Projekt, das die Lehre unterstützt, aber Studierenden gleichzeitig eine Plattform gibt, eigene Ideen und Projekte unabhängig von den eigentlichen Lehrveranstaltungen umzusetzen. Die Konferenz finden am Institut für Übersetzen und Dolmetschen, Plöck 57a, im Konferenzsaal 2 statt.

Da wir, um die Auflagen aufgrund der Corona-Pandemie zu erfüllen, den Saal nicht wie gewohnt besetzen können, werden wir die Veranstaltung in den Konferenzsaal 1 und 3 sowie den Hörsaal im 2. OG unseres Haupthauses streamen. Da es aber auch einige Studierende geben wird, die zur Risikogruppe gehören, werden wir die Veranstaltung auch in einem online Stream veröffentlichen. Ein entsprechendes Hygienekonzept haben wir erarbeitet und fügen es diesem Antrag bei.

Alle Studierenden des MA Konferenzdolmetschen, aber auch der anderen Studiengänge des IÜD möchten wir ansprechen sowie ein diverses Publikum, das über die Studierendenschaft des IÜD hinausgeht. Dazu diente im vergangenen Jahr auch der Vorbericht in der Rhein-Neckar Zeitung und das Bewerben der Veranstaltung in den sozialen Medien.

Bei unserem Antrag geht es konkret um die Bezuschussung des Honorars für Herrn Omar, das sich auf 1.600 € + MwSt. und Reisekosten beläuft. Herr Omar ist Rassismus-Experte, Aktivist, Autor und professioneller Redner und befasst sich mit Schulungen und Beratungen zu Rassismus und Diskriminierung. Sein Buch "Sami und die liebe Heimat" zeigt die Auswirkungen von Rassismus im Alltag auf und schärft das Bewusstsein für die eigenen Handlungen und Verhaltensweisen, um gegen Rassismus vorzugehen.

Die Honorare der anderen Redner, die geringer ausfallen, würden wir aus unserem eigenen Budget der Fachschaft finanzieren. Ein entsprechender Punkt ist in unserem Budgetplan bereits eingearbeitet und beträgt 450€. Konkret geht es dabei um die Vorträge von Bernhard Vanecek, vom Jungen Nationaltheater Mannheim und von Andreas Eichenauer, à jeweils 150€. Alle anderen Vorträge und die Moderation sowie andere Beiträge für die Konferenz werden von Freiwilligen Pro Bono übernommen. Die R<sup>3</sup> soll in Zukunft zu einer jährlichen Veranstaltungsreihe ausgebaut werden. Wir arbeiten auch jetzt schon daran, für die nächste Konferenz 2021 zu planen, und befassen uns in diesem Rahmen auch mit alternativen Finanzierungsmöglichkeiten. Momentan sind wir im Gespräch mit mehreren Sponsoren, die uns auch im nächsten Jahr verstärkt unterstützen können, um z.B. zukünftige Honorare oder Kosten für Catering und Werbematerial zu finanzieren.

Weiterhin arbeiten wir daran, im nächsten Haushaltsjahr über die Qualitäts-Sicherungs-Mittel bzw. QSM Kosten abzufangen. Die Fachschaft wird sich diesbezüglich noch einige Male zusammensetzen, damit bei der nächsten Antragsperiode im Januar 2021 die R<sup>3</sup> einen Finanztopf bekommt. In diesem Haushaltsjahr ist es aus mehreren Gründen leider nicht mehr möglich, die R<sup>3</sup> durch die QSM zu unterstützen. Am IÜD gibt es momentan mehrere Projekte, die vorhandene Technik zu erneuern, vor allem in den Konferenzsälen 1, 2 und 3. In vielen Seminarräumen ist die Technik leider veraltet und defekt, sodass reguläre Veranstaltungen teilweise beeinträchtigt werden, und ein möglicher Onlineunterricht aus den Räumlichkeiten des IÜD heraus gar nicht erst möglich ist. Da sich diese Projekte sehr kostenintensiv gestalten, und es sehr schwer ist, Förderung über die Fakultät zu gewinnen oder Drittmittel anzuwerben, wurde entschieden, in diesem Haushaltsjahr einen substantiellen Teil der QSM in die Technik am IÜD zu stecken. Über die QSM wird außerdem ein signifikanter Teil des

ergänzenden Lehrangebots am IÜD finanziert, vor allem Workshops, Blockseminare und Projektkurse. U.a. aus diesen Gründen ist das Budget der QSM am IÜD für das laufende Haushaltsjahr bereits ausgeschöpft. Im nächsten Haushaltsjahr wird die R<sup>3</sup> jedoch ein fester Bestandteil in der Verteilung der QSM.

Der StuRa sollte diese Konferenz unterstützen, da es sich einerseits um ein studentisches Projekt von Studierenden für Studierende handelt. Wir stellen also zusammen mit dem MA Konferenzdolmetschen eine Konferenz auf die Beine, von der sowohl Studierende als auch die breite Öffentlichkeit profitieren können. Gerade jetzt, wo das Momentum im Kampf gegen Rassismus und für Diversität spürbar ist, möchten wir dieses Thema aufgreifen und es auch aus dolmetschtechnischer Sicht beleuchten, da es in der deutschen Sprache oft an angemessenem Vokabular mangelt. Dem Umgang mit moderner Dolmetschtechnik und der Herausforderung von Dolmetschsituationen, bei denen der Redner nicht mit den Dolmetschern in einem Raum sitzt, wird ebenfalls Rechnung getragen durch das Streamen in die anderen Konferenzsäle. Des Weiteren werden 3 Studierende selbst jeweils einen Kurzvortrag halten, um ihre Kompetenz des Public Speaking anzuwenden. Da diese Vorträge nicht auf Deutsch, sondern einmal auf Englisch, Portugiesisch und Russisch gehalten werden, wird die Situation des Relais-Dolmetschens greifbar umgesetzt. Darüber hinaus stehen im Zentrum dieser Konferenz Themen, die auch der Arbeit des StuRas und seiner Referate sehr nahestehen. Ziel der Vorträge der R<sup>3</sup> soll sein, vor allem die Themen Diversität und Diskriminierung in das Zentrum Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zu rücken und so das Bewusstsein für Dinge wie Rassismus und Xenophobie zu stärken.

Weiterhin stellt die Organisation von eigenen, studentischen Konferenzen im MA Konferenzdolmetschen einen zentralen Bestandteil des Studienganges dar. Wie bereits gesagt, soll die R<sup>3</sup> aber keine Lehrveranstaltung mit Leistungspunkten sein, sondern ein unabhängiges Projekt der Studierenden. Da Studierende in diesem Studiengang sich auf das Dolmetschen von Fachvorträgen und Fachkonferenzen im späteren Berufsleben vorbereiten, sind Veranstaltungen wie die R<sup>3</sup> die ideale Gelegenheit, unter realistischen Bedingungen praxisnah zu arbeiten. Gerade in Zeiten von Corona kommen ganz neue Herausforderungen auf uns zu, die im Rahmen der regulären Lehre nicht abgebildet sind, aber im Rahmen der R<sup>3</sup> voll zum Tragen kommen: Anwenden des Relaisdolmetschens, Meistern der Konferenztechnik vor Ort und das Erarbeiten von Hygienekonzepten uvm.

Die Themen und die Konzeption der R<sup>3</sup> entwickelten sich in Dolmetschkursen des Master Konferenzdolmetschens und Bachelors Übersetzungswissenschaft am IÜD. Es geht also nicht nur darum, sich auf das Berufsleben vorzubereiten, sondern auch die eigenen Ideen weiterzuentwickeln und in konkrete Projekte umzuwandeln. Von der R<sup>3</sup> profitieren alle Studierende am IÜD, die sich konstruktiv an der Veranstaltung beteiligen können, und natürlich alle Gäste. Die Konferenz steht allen Interessierten frei, und, weil die R<sup>3</sup> in möglichst viele Sprachen verdolmetscht wird, wird auch ein möglichst großes Publikum angesprochen, das auch internationale Studierenden mit anspricht. Die R<sup>3</sup> wird durch die unterschiedlichen Kanäle wie Instagram, Facebook und Twitter in den sozialen Medien beworben. Des Weiteren gibt es bereits eine Website auf der Homepage des IÜD, auf der unter "studentische Projekte" die Veranstaltung zu finden ist. Da wir natürlich allen Sponsoren sehr dankbar sind, dass sie uns diese Veranstaltung ermöglichen, möchten wir sie selbstverständlich auch namentlich und mit Logo sowohl auf der Website, dem Flyer, als auch dem Plakat erwähnen.

### Finanzvolumen des Antrags:

circa 700€ für das Honorar von Herr Omar.

Ein Teil des Geldes stammt dabei vom Referat Antirassismus.

Die Fachschaft IÜD kommt für die Honorare anderer Redner der R3 aus ihrem eigenen Fachschaftsbudget auf, und finanziert so die anderen Vorträge.

### Verwendungszweck der Mittel:

| Verwendungszweck                             | Kosten | Begründung   |
|--|--------|--|
| Honorar für Sami Omar zum Vortrag bei der R3 | 700€   | Herr Omar ist ein professioneller Redner, der zur R3 am 05.11.2020 eingeladen werden soll. Dort wird er zu den Themen Rassismus und Antirassismustraining einen Vortrag halten, der live verdolmetscht wird.<br><br><u>Zur Finanzierung werden u.a. auch beitragen:</u><br><br>Institut Übersetzen /Dolmetschen,<br>Gleichstellungsbüro der Universität Heidelberg,<br>kleinere Cafés und Restaurants aus Heidelberg und Umgebung. |

### Weitere Informationen:

Bei diesem Antrag geht es nur um einen Teilbetrag für das Honorar des Gastredners. Andere Kosten, die für die R<sup>3</sup> anfallen, werden bereits anderweitig getragen, z.B. durch Sach- und Geldspenden von anderen Organisationen und Unternehmen.

Im Anhang dieses Antrags finden sich ergänzende Informationen zur R<sup>3</sup> Veranstaltung, wie z.B. der grobe Ablaufplan (Stand September 2020) und das Hygienekonzept. Des Weiteren finden Sie eine offizielle Stellungnahme des Instituts zur Förderung der R<sup>3</sup>. [Den RefKonf-Mitgliedern per Mail weitergeleitet.]

### Anmerkung des Finanzreferates:

Hier gibt es nicht viel zu sagen, außer dass die Summe für das Honorar, im Verhältnis zur Länge der Begründung der Kompetenz des Sprechers, sehr hoch ist. Daher sollte im Beschluss die Begründung zur Kompetenz noch etwas weiter ausformuliert werden.

Plus, das AntiRa-Referat muss noch seinen Haushaltsplan von uns bestätigen lassen.

### Diskussion:

- Der PoBi-Referent berichtet, dass sein Referat bereits mit der Bitte um Unterstützung kontaktiert wurde. Da kein vollständiger Antrag vorlag, konnte dieser nicht bewilligt werden.

Auf Nachfragen gab es dann keine Rückmeldung mehr.

- Der Antragsteller hat dies ggf. als Absage / Ablehnung fehlinterpretiert.
- Die AntiRa-Referentin berichtet, dass ihr Referat für die Veranstaltung bereits 500 EUR bewilligt hat. Es wurde wohl sogar angefragt, ob das AntiRa-Referat noch mehr übernehmen könne.
  - Auch hier besteht beim Antragsteller selbst intern noch Klärungsbedarf. Es ist nicht eindeutig, ob der hier vorliegende Antrag über 700 EUR alle Mittel umfasst, die der Antragsteller von der VS beziehen möchte, also die 500 EUR vom AntiRa-Referat entfallen würden oder, ob zu den 700 EUR noch 500 EUR vom AntiRa-Referat dazukommen würden.
  - Das AntiRa-Referat würde das Projekt gerne weiter unterstützen.
    - Dagegen, dass hier in der RefKonf ein Gesamtantrag beschlossen wird besteht jedoch keine Einwände. Ist auch unkomplizierter.
- Das IÜD übernimmt die Honorare dreier Redner\*innen á 150 EUR.
- Auf die Anmerkung des Finanzreferates (s.o.) wird Bezug genommen.
- Der Antragsteller klärt bis zur nächsten Sitzung alle internen Fragen.

### 6.3 Finanzbeschlüsse

- Eine Übersicht über sämtliche Finanzbeschlüsse von 2019 findet sich hier: [https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse\\_2019.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_2019.pdf)
- Und für das laufende Jahr hier: [https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse\\_diesesjahr.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_diesesjahr.pdf)

## 7 Sonstiges

- Die Kontaktübersicht, die auch in der Küche im StuRa-Büro hängt, wurde überarbeitet: [https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/VS/Kontaktpersonen\\_VS.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/VS/Kontaktpersonen_VS.pdf)
- Als Ergebnis des Umlaufverfahrens wurde Leon Köpfler dem Studierendenwerk für eine weitere Amtszeit als Mitglied des Verwaltungsrates vorgeschlagen. Es gibt zwei weitere Kandidaten von der HS Heilbronn und der DHBW MOS.
- Stände der HSG bei der Ersti-Messe
  - Der AK LeLe hat diesbezüglich Austausch mit Prorektorin Senz.
  - Es ist immer noch nicht sicher, ob die Stadt die Veranstaltung genehmigt.
  - Weiter Möglichkeiten die VS vorzustellen: Peters Idee mit den Videos.

Ende der Sitzung:

18:55 Uhr

Heidelberg, den 22. September 2020  
genehmigt am (steht noch aus)  
gez. C. Chiara Citro & Leon P. Köpfe